

DISKURSFORSCHUNG
ETHNOGRAPHIE
EXPERTENWISSEN
SOZIALES GEDÄCHTNIS,
ERINNERN UND VERGESSEN
INTERAKTIONSFORSCHUNG
KOMMUNIKATIVER
KONSTRUKTIVISMUS
PHÄNOMENOLOGIE
SOZIALE METAPHORIK
SOZIALES IMAGINÄRES
QUALITATIVE
ORGANISATIONSFORSCHUNG
THEORETISCHE
WISSENSSOZIOLOGIE
VISUELLE SOZIOLOGIE
WISSENSKULTUREN
WISSENSFORSCHUNG
FORSCHUNGSWISSEN

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU
CAMPUS LANDAU

8.-10. OKT 2015

1. KONGRESS DER
WISSENS
SOZIOLOGIE

DGS DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR SOZIOLOGIE

UNIVERSITÄT
KOBLENZ-LANDAU

BELTZ JUVENTA

 Springer VS

feldpartitur
VIDEO TRANSCRIPTION | ANALYSE | MANAGEMENT
[transcript]

KONGRESSPROGRAMM



PROGRAMM

Donnerstag, 08.10.2015

ab 10.30

12.15 – 13.15

13.30 – 15.30

Session 1

Anmeldung zum Kongress – Atrium

Eröffnungsveranstaltung – Audimax EI 005

Expertenwissen I – CIV 266

Phänomenologie I – CIV 260

Soziales Imaginäres I – CIII 140

15.30 – 16.00

Kaffeepause – Atrium

16.00 – 18.00

Session 2

Expertenwissen II – CIV 266

Interaktionsforschung – CIII 148

Phänomenologie II – CIV 260

Soziales Imaginäres II – CIII 140

18.00 – 18.30

Kaffeepause – Atrium

18.30 – 20.00

Plenum I

Geschichte und Aktualität der (Sektion)

Wissenssoziologie – Audimax EI 005

Anschließend

Abendessen – Park Hotel Landau

Freitag, 09.10.2015

09.00 – 11.00

Session 3

Diskursforschung I – CIV 266

Ethnographie I – CIV 260

Theoretische Wissenssoziologie I – CIII 148

Visuelle Soziologie I – CIII 140

11.00 – 11.15

Kaffeepause – Atrium

11.15 – 13.15

Session 4

Diskursforschung II – CIV 266

Ethnographie II – CIV 260

Theoretische Wissenssoziologie II – CIII 148

Visuelle Soziologie II – CIII 140

13.15 – 14.30

Mittagspause – Mensa

14.30 – 16.30

Session 5

Diskursforschung III – CIV 266

Ethnographie III – CIV 260

Kommunikativer Konstruktivismus – CIII 148

Visuelle Soziologie III – CIII 140

16.30 – 17.00

Kaffeepause – Atrium

17.00 – 18.05

Plenum II

Subjekttheorie und Wissenssoziologie I – Audimax EI 005

18.05 – 18.20

Pause

18.20 – 20.00

Plenum II

Subjekttheorie und Wissenssoziologie II – Audimax EI 005

Samstag, 10.10.2015

09.00 – 10.45

Plenum III

Zwischen allgemeiner Soziologie und

Spezialsoziologie – Audimax EI 005

10.45 – 11.15

Kaffeepause – Atrium

11.15 – 13.15

Session 6

Interpretative Organisationsforschung – CIV 266

Soziales Gedächtnis, Erinnern & Vergessen – CIV 260

Soziale Metaphorik – CIII 148

Wissenskulturen – CIII 140

13.15 – 13.45

Kaffeepause – Atrium

13.45 – 14.45

Abschlussgespräch – Audimax EI 005

15.00 – 16.00

Mitgliederversammlung – Audimax EI 005

Wissensforschung – Forschungswissen	4
Vorstand	5
Organisation vor Ort	5
Donnerstag, 08.10.2015	6
Freitag, 09.10.2015	10
Samstag, 10.10.2015	16
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	18
Anreise mit dem eigenen Fahrzeug	19
Taxiunternehmen in Landau	20
Infopoint und Anmeldung	20
Internetzugang	20
Technik	20
Essen und Trinken	21
Verlagsausstellung	21
Kongressunterlagen	21
Stadtplan	22
Campusplan	23
Notfallnummern	23



EINFÜHRUNG

Wissensforschung – Forschungswissen

Wissen ist eine Schlüsselkategorie moderner Gesellschaften. Die Erforschung seiner sozialen Konstruktionen, Ordnungen und Funktionen lies die Wissenssoziologie in den vergangenen fast einhundert Jahren zu einer wichtigen theoretischen und empirischen Grundlagenwissenschaft für das Verstehen und das Erklären vielfältiger gesellschaftlicher Phänomene, Prozesse und Probleme werden. Der 2015 erstmals stattfindende Sektionskongress der Wissenssoziologie verfolgt das Ziel, den aktuellen Stand wissenssoziologischer Themen, Positionen und Diskussionen durch Zusammenführung ihrer Arbeitskreise umfassend abzubilden. Damit richtet er sich nicht allein an seine über 400 Mitglieder, sondern an die breite, an Fragen der theoretischen Erörterung und empirischen Analyse des Wissens interessierte Fachöffentlichkeit. Indem er das Spannungsfeld von Wissensforschung und Forschungswissen auslotet, will der Kongress dazu beitragen, Orientierungen abzuschätzen, Entwicklungen voranzutreiben, Kooperationen anzustoßen und die Potentiale der wissenssoziologischen Perspektive mit anderen Forschungsansätzen ins Gespräch zu bringen.

Reiner Keller (Sektionsvorsitzender)
Jürgen Raab (Organisation vor Ort)



Vorstand

Reiner Keller (Vorsitz)
Michaela Pfadenhauer
Angelika Pofert
Jürgen Raab
Bernt Schnettler

www.wissenssoziologie.de

Organisation vor Ort

Jürgen Raab
raab@uni-landau.de

Uta Hüttel (Sekretariat)
sozio@uni-landau.de

Annette Knaut
annette.knaut@phil.uni-augsburg.de

Stefan Joller
joller@uni-landau.de

Marija Stanisavljevic
stanisavljevic@uni-landau.de

Cora Rapp
rapp7634@uni-landau.de

www.uni-landau.de/wissenssoziologie
kongressinfo@uni-landau.de

Kongresstelefon:
+49 (0) 157 33 91 31 82

Anschrift:
Universität Koblenz-Landau
Campus Landau
Institut für Sozialwissenschaften, FB 6
Abteilung Soziologie
Fortstraße 7
D-76829 Landau

Logo & Gestaltung

Jörn Weisenberger
RORE design & fotografie
www.rore.be

Isabel Handrich
Jana Hinderberger
Sonja Hoffmann
Anne-Kathrin Mugrauer
Philipp Risch
Sophie Unterstab
Jessica Waibel





DO, 08.10.2015*

ab 10.30 Uhr
Atrium

Anmeldung zum Kongress

12.15 – 12.45 Uhr
Audimax EI 005

Begrüßung und Organisatorisches

Stephan Merten (Senatsvertreter des Fachbereich 6)
Jürgen Raab (Vorstand Sektion Wissenssoziologie)

12.45 – 13.15 Uhr
Audimax EI 005

Eröffnungsvortrag

Reiner Keller (Vorsitzender Sektion Wissenssoziologie)
Wissensforschung – Forschungswissen

13.30 – 15.30 Uhr

Session 1

AK EXPERTENWISSEN: WAS MACHT DAS WISSEN VON EXPERTEN (UN-)GLAUBWÜRDIG?

Moderation: **Nicole Burzan, Ronald Hitzler** und **Michaela Pfadenhauer**

CIV 266

Manfred Prisching (Universität Graz): Die Glaubwürdigkeit des Expertenwissens in seiner situativen Mythisierung

Daniel Witte (Käte Hamburger Kolleg ‚Recht als Kultur‘, Bonn) und **Andreas Schmitz** (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn): Patent, Delegation und Konsekration: Elemente einer Geltungstheorie des Expertenwissens

Achim Brosziewski (Pädagogische Hochschule Kreuzlingen): Aufstieg und Fall der Unterrichtsexperten, oder: Wozu sich Professionelle von Experten unterscheiden

AK PHÄNOMENOLOGIE: SINNLICHKEITEN EXPLIZIEREN – SUBJEKTIVE ERFAHRUNGEN UND IHRE KOMMUNIKATIVE BEWÄLTIGUNG ALS GEGENSTAND PHÄNOMENOLOGISCH BEGRÜNDETER SOZIOLOGISCHER FORSCHUNG

Moderation: **Jochen Dreher, Ronald Hitzler, Michaela Pfadenhauer, Jürgen Raab, Bernt Schnettler** und **Peter Stegmaier**

CIV 260

Anja Kauppert (Universität Würzburg): Die Sinnlichkeit der Lebenswelt

Takemitsu Morikawa (Universität Luzern): Husserl – Cassirer – Luhmann. Von der Phänomenologie zur symbolischen Kultursoziologie

PROGRAMM



Matthias Sommer (Technische Universität Chemnitz): Konkrete und abstrakte Einstellung – Bedeutung Kurt Goldsteins zur Wissenssoziologie institutioneller Sedi-
mentierungsprozesse und der Initiative des Subjekts

Michael Wetzels (FU Berlin): Phänomenologie der Emotionen

AK SOZIALES IMAGINÄRES: DAS ‚SOZIALE IMAGINÄRE‘ DER GESELLSCHAFT UND DER WISSENSSOZIOLOGIE

Moderation: **Regine Herbrik** und **Tobias Schlechtriemen**

CIII 140

Regine Herbrik (Leuphana Universität Lüneburg) und **Tobias Schlechtriemen** (Albert-
Ludwig-Universität Freiburg): Aufgaben und Ziele des Arbeitskreises „Soziales
Imaginäres“ in der Sektion Wissenssoziologie

Regine Herbrik (Leuphana Universität Lüneburg): Auf der Suche nach dem sozialen
Imaginären der Nachhaltigkeit

Claudius Härpfer (Goethe Universität Frankfurt am Main): Imaginierender und kollek-
tiver Geist? Eine Spurensuche zwischen Soziologie und Völkerpsychologie

Andreas Langenohl (Justus-Liebig-Universität Giessen): Das social imaginary und das
methodologische Prinzip Öffentlichkeit

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

Atrium



DO, 08.10.2015*

16.00 – 18.00 Uhr

Session 2

AK EXPERTENWISSEN: WAS MACHT DAS WISSEN VON EXPERTEN (UN-)GLAUBWÜRDIG?

Moderation: **Nicole Burzan, Ronald Hitzler** und **Michaela Pfadenhauer**

CIV 266

Nicole Zillien (Universität Trier): „Der eine sagt so, der andere sagt so, so ist es eben“
– Zur Fragilität und Konflikthaftigkeit des Expertenwissens

Axel Philipps (Leibniz Universität Hannover): Glaubwürdigkeit durch Wirkmächtigkeit

Fabian Fries (Universität Koblenz-Landau): Profis in der Peripherie – „Pseudowissenschaften“, „Skeptiker“ und der Kulturkampf um die Öffentlichkeit

Gerd Möll (Technische Universität Dortmund): „Traden Sie wie ein Experte ohne einer zu sein“. Formen, Nutzung und Inszenierung von Expertenwissen in neuen mediatisierten Welten der Geldanlage

AK INTERAKTIONSFORSCHUNG: DIMENSIONEN DER INTERAKTIONSFORSCHUNG

Moderation: **Rainer Schützeichel**

CIII 148

Marion Müller (Universität Trier): Die Grenzen der Interaktion

Christian Meyer (Universität Duisburg-Essen): Dimensionen von Kopräsenz

Olaf Kranz (Universität Regensburg): Wozu gibt es kommunikationsfreie Interaktion?

Rainer Schützeichel (Universität Bielefeld): Das Zeigen der Interaktion

AK PHÄNOMENOLOGIE: SINNLICHKEITEN EXPLIZIEREN – SUBJEKTIVE ERFAHRUNGEN UND IHRE KOMMUNIKATIVE BEWÄLTIGUNG ALS GEGENSTAND PHÄNOMENOLOGISCH BEGRÜNDETER SOZIOLOGISCHER FORSCHUNG

Moderation: **Jochen Dreher, Ronald Hitzler, Michaela Pfadenhauer, Jürgen Raab, Bernt Schnettler** und **Peter Stegmaier**

CIV 260

Holger Braun-Thürmann (Alice Salomon Hochschule Berlin) und **Bettina Völter** (Alice Salomon Hochschule Berlin): „Abhängigkeit“ und „Depression“ als subjekt-leibliche Erfahrungen – Phänomenologische und achtsamkeitsbasierte (Vor-)Studien

* Alle Abstracts als Download auf der Kongress-Homepage

PROGRAMM



Stefan Brandt (Universität Rostock), **Hagen Fischer** (Universität Rostock), **Tina Jahnel** (Universität Rostock), **Sebastian Jürss** (Universität Rostock), **Andreas Klärner** (Universität Rostock) und **Thomas Dörfler** (Universität Bochum): Transitraum Kröpeliner-Tor-Vorstadt – gelebte Ambivalenz?

Marie-Kristin Döbler (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg): Allein und doch nicht einsam? Der Umgang mit Nicht-Präsenz in Paarbeziehungen

Alexander Schmidl (Universität Augsburg): Visualisierung und Entvisualisierung durch Medientechnik

AK SOZIALES IMAGINÄRES: DAS ‚SOZIALE IMAGINÄRE‘ DER GESELLSCHAFT UND DER WISSENSSOZIOLOGIE

Moderation: **Regine Herbrik** und **Tobias Schlechtriemen**

CIII 140

Jochen Schwenk (Technische Universität Dortmund): Das „städtische Imaginäre“

Anja Weller (Technische Universität Chemnitz) und **Julien Bucher** (Technische Universität Chemnitz): Visualisierung imaginierter Welten

Werner Binder (Masaryk University Brno): Sinnwelt ohne Stütze? Das Imaginäre und die Wissenssoziologie

Annette Knaut (Universität Augsburg): Geschlechterwissen und das soziale Imaginäre

18.00 – 18.30 Uhr

Kaffeepause

Atrium

18.30 – 20.00 Uhr

Plenum I

GESCHICHTE UND AKTUALITÄT DER (SEKTION) WISSENSSOZIOLOGIE

Moderation: **Michaela Pfadenhauer**

Audimax EI 005

Eine Diskussionsrunde mit **Thomas Eberle** (Universität St. Gallen), **Hubert Knoblauch** (Technische Universität Berlin), **Gudrun Lachenmann** (Universität Bielefeld), **Hans-Georg Soeffner** (Kulturwissenschaftliches Institut Essen) und **Ilja Srubar** (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Anschließend

Abendessen – Park Hotel Landau, Mahlastraße 1



FR, 09.10.2015*

09.00 – 11.00 Uhr

Session 3

AK DISKURSFORSCHUNG: WISSENSSOZIOLOGIE UND DISKURSFORSCHUNG

Moderation: **Reiner Keller** und **Willy Viehöver**

CIV 266

Reiner Keller (Universität Augsburg) und **Willy Viehöver** (Universität Ulm): Einführung

Rixta Wundrak (Georg-August-Universität Göttingen): Die Wissenssoziologische Diskursethnographie (WDE) – im Forschungskontext Israel und Palästina

Florian Elliker (Universität St. Gallen): Diskurs und Kontext

Jens Hälterlein (Zentrum Technik und Gesellschaft, Berlin): Diskurs, Materialität und Performativität im Kontext von Ökonomisierungsprozessen

AK ETHNOGRAPHIE:

SCHRUMPFKÖPFE? – ZUM (SYSTEMATISCHEN) UMGANG MIT DOKUMENTEN UND ARTEFAKTEN ALS MANIFESTATIONEN VON ETHNOWISSEN

Moderation: **Ronald Hitzler**, **Angelika Poferl** und **Norbert Schröer**

CIV 260

Nicole Burzan (Technische Universität Dortmund): Welche Artefakte wozu? Ein Vergleich aus zwei Forschungszusammenhängen

Vinzenz Thalheim (Universität Kassel): Von Choreographien und Dokumentationen: Systematische Rekonstruktion von Artefakten aus der Ultra-Fußballkultur

Arne Dreßler (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung Köln): Artefakte und Ethnowissen – Lehren aus der historischen Ethnographie devianter Praktiken

AK THEORETISCHE WISSENSSOZIOLOGIE:

IMPLIZITES UND EXPLIZITES WISSEN UND SPRECHEN

Moderation: **Joachim Renn**, **Peter Isenböck** und **Rainer Schützeichel**

CIII 148

Peter Isenböck (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): Was ist „explizites Wissen“?

Matthias Klemm (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg): Sprache und explizites Wissen

* Alle Abstracts als Download auf der Kongress-Homepage

PROGRAMM



AK VISUELLE SOZIOLOGIE: HERAUSFORDERUNGEN UND ANSÄTZE EINER SOZIALTHEORIE DES BILDES – MEDIALE GESTALTUNGEN DES SOZIALEN

Moderation: **Aida Bosch** und **Michael R. Müller**

CIII 140

Heike Kanter (Universität Potsdam): Ästhetisches Agieren in Fotografien: Zur Analyse der bildlichen Gestaltung sozialer Verhältnisse

York Kautt (Universität Gießen): Struktur, Praxis, Wissen: Zur sozialtheoretischen Reflexion visueller Gestaltungen in ihren sozialen Umgebungen

Annette Knaut (Universität Augsburg): Diskurspraktiken in sozialen Medien – methodologische Überlegungen zu einer multimodalen wissenssoziologischen Analyse

Axel Phillips (Leibniz Universität Hannover): Materiale und mediale Aspekte in sozialwissenschaftlichen Bildanalysen

11.00 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

Atrium

11.15 – 13.15 Uhr

Session 4

AK DISKURSFORSCHUNG: WISSENSSOZIOLOGIE UND DISKURSFORSCHUNG

Moderation: **Reiner Keller** und **Willy Viehöver**

CIV 266

Elke Fein (Institut für integrale Studien, Freiburg): Diskursanalyse und Kognition – Vorschläge zu einer produktiven Weiterentwicklung der Diskursforschung

Saša Bosančić (Universität Augsburg): Subjektivierung – Potentiale und Fallstricke von empirischen Analysen der diskursiven Situiertheit menschlicher Selbstverhältnisse

Zuhal Kavacic (Universität Hamburg), **Steffen Amling** (Universität Hamburg) und **Alexander Geimer** (Universität Hamburg): Aporien der Subjektivierung – Perspektiven einer Dokumentarischen Subjektivierungsanalyse



FR, 09.10.2015*

**AK ETHNOGRAPHIE:
SCHRUMPFKÖPFE? – ZUM (SYSTEMATISCHEN) UMGANG MIT DOKUMENTEN UND
ARTEFAKTEN ALS MANIFESTATIONEN VON ETHNOWISSEN**

Moderation: **Ronald Hitzler, Angelika Pofertl und Norbert Schröer**

CIV 260

Gregor Betz (Technische Universität Dortmund): Logos: ‚Schrumpfköpfe‘ moderner Gesellschaften?

Tobias Röhl (Johannes Gutenberg Universität Mainz): Begreifen – Für eine materielle Hermeneutik

Heiko Kirschner (Technische Universität Dortmund) und **Michaela Pfadenhauer** (Universität Wien): Schrumpfköpfe auf dem Holodeck. Materiale Kulturforschung und Technikaneignung in digitalen Feldern

**AK THEORETISCHE WISSENSOZIOLOGIE:
IMPLIZITES UND EXPLIZITES WISSEN UND SPRECHEN**

Moderation: **Joachim Renn, Peter Isenböck und Rainer Schützeichel**

CIII 148

Markus Gottwald (Friedrich–Alexander–Universität Erlangen–Nürnberg): Die Sprache nichtsprachlicher Praxis. Eine makrohermeneutische Perspektive

Rainer Schützeichel (Universität Bielefeld): Die Sinnwelt ästhetischer Erfahrungen

Jan Weyand (Friedrich–Alexander–Universität Erlangen–Nürnberg): Historische Wissenssoziologie

**AK VISUELLE SOZIOLOGIE:
HERAUSFORDERUNGEN UND ANSÄTZE EINER SOZIALTHEORIE DES BILDES –
EIN PODIUMSGESPRÄCH**

Moderation: **Roswitha Breckner**

CIII 140

Aida Bosch (Friedrich–Alexander–Universität Erlangen–Nürnberg)

Roswitha Breckner (Universität Wien)

Michael R. Müller (Technische Universität Chemnitz)

* Alle Abstracts als Download auf der Kongress-Homepage

PROGRAMM



Jürgen Raab (Universität Koblenz-Landau)

Bernt Schnettler (Universität Bayreuth)

13.15 – 14.30 Uhr **Mittagspause**
Mensa

14.30 – 16.30 Uhr **Session 5**

AK DISKURSFORSCHUNG: WISSENSOZIOLOGIE UND DISKURSFORSCHUNG

Moderation: **Reiner Keller** und **Willy Viehöver**

CIV 266

Maya Halatcheva-Trapp (Ludwig-Maximilian-Universität München): Zur Verbindung von WDA, Deutungsmusteranalyse und GTM am Beispiel eines Spezialdiskurses um Elternschaft

Natalie Schwarz (Universität Lausanne): Die diskursiven Bezüge einer kontroversen Waschmittelwerbung in der Schweiz

Thomas Schübel (Deutsches Jugendinstitut München): Wissen als Schimäre. Der medizinische Diskurs um „Lebensqualität“ als Immunisierungsstrategie gegen die Rationalitätszumutungen der Moderne

AK ETHNOGRAPHIE: SCHRUMPFKÖPFE? – ZUM (SYSTEMATISCHEN) UMGANG MIT DOKUMENTEN UND ARTEFAKTEN ALS MANIFESTATIONEN VON ETHNOWISSEN

Moderation: **Ronald Hitzler**, **Angelika Pofertl**, **Norbert Schröer**

CIV 260

Antonia Langhof (Leibniz Universität Hannover) und **Sara Stalz** (Leibniz Universität Hannover): „Das geht alles über 4-fach-Vordrucke (...) Das ist genial!“ Dokumente in der Organisationsethnographie

Paul Eisewicht (Technische Universität Dortmund): Mit Alfred Schütz in den Punkschuppen – Zur Rekonstruktion der Bedeutsamkeit von Dingen

Jan Schank (Ruhr-Universität Bochum): Routinemäßig scheiternde Artefakte – und ihre Leistungen für die Arbeit einer Oppositionsfraktion



FR, 09.10.2015*

**KOMMUNIKATIVER KONSTRUKTIVISMUS:
DER KOMMUNIKATIVE KONSTRUKTIVISMUS BEI DER ARBEIT**

Moderation: **Jo Reichertz**

CIII 148

Jo Reichertz (Universität Duisburg–Essen): Welchen Unterschied macht es, wenn man sich bei der empirischen Forschung auf den Sozialkonstruktivismus oder auf den Kommunikativen Konstruktivismus bezieht?

Sylvia Marlene Wilz (Fern Universität in Hagen): Die kommunikative Konstruktion von Entscheidung

Tanja Thomas (Universität Tübingen): Kommunikatives Handeln und Handlungsmacht: Verhandlungen am Beispiel von feministischem Protest

Richard Bettmann (Kulturwissenschaftliches Institut Essen): Die Kommunikationssoziologische Situationsanalyse (KSA) – Der Kommunikative Konstruktivismus bei der Arbeit

René Tuma (Technische Universität Berlin): Reflexion und Triangulation – Auf dem Weg zu einer reflexiven Methodologie

**AK VISUELLE SOZIOLOGIE:
HERAUSFORDERUNGEN UND ANSÄTZE EINER SOZIALTHEORIE DES BILDES –
MATERIALE ANALYSEN DES VISUELLEN**

Moderation: **Bernt Schnettler** mit **Jürgen Raab**

CIII 140

Ines Eckardt (Hochschule Fulda): ‚Auf den ersten Blick‘. Eine Analyse von vier Filmgenerationen am Beispiel des ‚Tapferen Schneiderlein‘ in Bezug auf die Darstellung von ‚Lebensgefühl‘

Carsten Heinze (Universität Hamburg): Der Film als Gegenstand der Soziologie: Über die Soziologie des Films zur soziologischen Filmanalyse

Sebastian Schönemann (Universität Koblenz–Landau): Visualisierungen des Holocaust im sozialen Gedächtnis. Empirische Befunde über den Zusammenhang von soziobiografischer (Bild-) Erfahrung und Rezeptionsstil

PROGRAMM



16.30 – 17.00 Uhr
Atrium

Kaffeepause

17.00 – 18.05 Uhr

Plenum II

SUBJEKTTHEORIE UND WISSENSSOZIOLOGIE

Organisation: **Angelika Pofert** (Hochschule Fulda) und **Norbert Schröer** (Hochschule Fulda)
Audimax EI 005

Begrüßung und Einführung

Norbert Schröer (Hochschule Fulda): Subjektverständnis(se) der Hermeneutischen Wissenssoziologie

Situierung und Subjektivierung

Hanna Meißner (Technische Universität Berlin): Das Subjekt situierten Wissens. Erkenntnis und Unverfügbarkeit

Reiner Keller (Universität Augsburg): Der menschliche Faktor

18.05 – 18.20 Uhr

Pause

18.20 – 20.00 Uhr

Fortsetzung Plenum II

Handlungen und Praktiken

Robert Schmidt (Katholische Universität Eichstätt): Die Öffentlichkeit von Sinn und die Dezentrierung des Subjekts

Jo Reichertz (Kulturwissenschaftliches Institut Essen): Braucht die interpretative Sozialforschung die Praxisstheorie?

Subjekte und Relationen

Joost van Loon (Katholische Universität Eichstätt): Unterwerfen und Verstehen: eine ANT-Betrachtung der Vorortung von Sinn

Hubert Knoblauch (Technische Universität Berlin): Subjektivität, Reziprozität und Relationalität

Anschließend

Möglichkeit zum Abendessen in Landauer Lokalen



SA, 10.10.2015*

09.00 – 10.45 Uhr

Plenum III

ZWISCHEN ALLGEMEINER SOZIOLOGIE UND SPEZIALSOZIOLOGIE: THEORETISCHE UND EMPIRISCHE HERAUSFORDERUNGEN DER HEUTIGEN WISSENSSOZIOLOGIE

Moderation: **Reiner Keller**

Audimax EI 005

Kurzstatements und Diskussion: **Martin Endreß** (Universität Trier), **Michaela Pfadenhauer** (Universität Wien), **Angelika Pofertl** (Hochschule Fulda), **Jürgen Raab** (Universität Koblenz-Landau), **Joachim Renn** (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), **Rainer Schützeichel** (Universität Bielefeld), **Bernt Schnettler** (Universität Bayreuth)

10.45 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

Atrium

11.15 – 13.15 Uhr

Session 6

AK INTERPRETATIVE ORGANISATIONSFORSCHUNG: DER ‚PRACTICE TURN‘ ALS HERAUSFORDERUNG SOZIALKONSTRUKTIVISTISCHER ORGANISATIONSFORSCHUNG

Moderation: **Sylvia Marlene Witz**

CIV 266

Sylvia Marlene Witz (Fernuniversität in Hagen): Zur Begrüßung: ‚Organisation als Praxis‘ – Metapher oder mehr

Dennis Kirschsieper (Universität Duisburg-Essen) und **Hanns-Georg Brose** (Universität Duisburg-Essen): Die Zeit (in) der Organisation – Ergebnis sozialer Praxis und/oder Konstruktion eines Beobachters?

Matthias Michaeler (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg): Selbst-Organisation. Zur reflexiv-reflektierten Selbststeuerung ‚organisationaler Praktiken‘

Victoria von Groddeck (Ludwig-Maximilian-Universität München): Organisationspraxis oder Organisationspraxis? Ein Versuch der Befreiung der praxistheoretischen Organisationsforschung von ihrem situativen Bias

Ulrike Froschauer (Universität Wien) und **Manfred Lueger** (Wirtschaftsuniversität Wien): Artefaktanalyse zur empirischen Erforschung organisationaler Praktiken. Eine interpretative Perspektive

* Alle Abstracts als Download auf der Kongress-Homepage

PROGRAMM



AK SOZIALES GEDÄCHTNIS, ERINNERN UND VERGESSEN

Moderation: **Oliver Dimath, Jörg Michael Kastl** und **Gerd Sebald**

CIV 260

Oliver Dimbath (Universität Augsburg): Wissen als Erinnerung?

Jörg Michael Kastl (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg): Gedächtnis, Körper und Gewalt

Gerd Sebald (Universität Erlangen): Medien- und Objektgedächtnisse

AK SOZIALE METAPHORIK: METHODISCHE UND KONZEPTIONELLE KONSEQUENZEN DES BILDES IM SPRACHBILD

CIII 148

Matthias Junge (Universität Rostock): Die Methodik der Bildwissenschaft in der Metaphernforschung

Tobias Schlechtriemen (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg): Bilder des Sozialen

AK WISSENSKULTUREN: ‚WISSENSKULTUREN‘ ALS FORSCHUNGSGEGENSTAND

Moderation: **Reiner Keller** und **Angelika Poferl**

CIII 140

Angelika Poferl (Hochschule Fulda): Soziologische Wissenskulturen

Tanja Paulitz (RWTH University Aachen): Wissenschaftliche Wissenskulturen, Genealogie, symbolische Distinktionspraxis

Claus Zittel (Universität Stuttgart): Schwierigkeiten mit dem Begriff „Wissenskultur“

13.15 – 13.45 Uhr

Kaffeepause Atrium

13.45 – 14.45 Uhr

ABSCHLUSSGESPRÄCH

Ronald Hitzler (Technische Universität Dortmund) und

Hans-Georg Soeffner (Kulturwissenschaftliches Institut Essen)

Audimax EI 005

15.00 – 16.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Sektion Wissenssoziologie

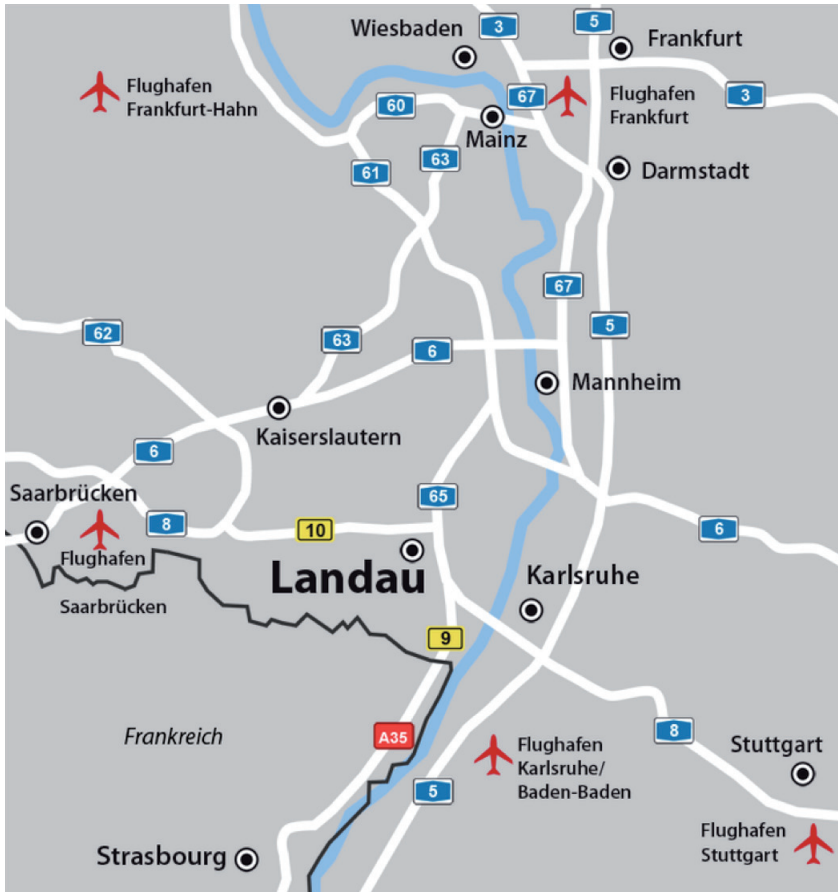
Audimax EI 005

16.00

Kongressende



ANREISE



ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Hauptbahnhof (Landau/Pfalz) zum Campus:

Den Campus erreichen Sie zu Fuß in ca. 30 Minuten: Folgen Sie der Ostbahnstraße und durchqueren Sie darauf das historische Zentrum Landaus.

Vom Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) aus erreichen Sie den Campus mit folgenden Buslinien:

- 523, 542 und 543 bis zur Haltestelle Uni/Messplatz. Aktuelle Busfahrpläne finden Sie unter www.südwestbus.de.



• 507 bis zur Haltestelle Zoo (Abzw. Uni). Aktuelle Busfahrpläne finden Sie unter www.palatinabus.de.

Auf www.vrn.de können Sie über eine elektronische Fahrplanauskunft Busverbindungen suchen. Geben Sie als Ziel Landau, Universität ein.

Mit dem Taxi:

s. Taxiunternehmen in Landau unter Infos.

ANREISE MIT DEM EIGENEN FAHRZEUG

Adresse für das Navigationsgerät:

Fortstraße 7
76829 Landau in der Pfalz

Von Norden und Süden:

Verlassen Sie die A 65 an der Anschlussstelle Landau-Nord und folgen Sie der B 10 ca. einen Kilometer. Verlassen Sie die B 10 rechts Richtung Edesheim/Landau/LD-Nußdorf und biegen Sie an der Ampel rechts ab auf die L 512 Richtung Landau. Verlassen Sie den Kreisel an der zweiten Ausfahrt und folgen der Neustadter Straße, weiter in die Godramsteiner Straße. An der zweiten Ampel biegen Sie links ab in die Hindenburgstraße. Nach dem Zoo biegen Sie rechts Richtung Universität ab und folgen der abknickenden Vorfahrtsstraße in die Fortstraße.

Von Westen:

Von der B 10 kommend biegen Sie an der Anschlussstelle Landau-Zentrum rechts in die Godramsteiner Straße ab. An der nächsten Ampel biegen Sie rechts in die Hindenburgstraße ein. Nach dem Zoo biegen Sie rechts Richtung Universität ab und folgen der abknickenden Vorfahrtsstraße in die Fortstraße.

Parkmöglichkeiten:

Am Campus finden Sie kostenlose Parkplätze (s. Campusplan).

Alternativ können Sie den Parkplatz Alter Messplatz nutzen (Tagesticket 2,50 Euro).



INFOS

TAXIUNTERNEHMEN IN LANDAU

Name	Telefonnummer	Homepage
Taxi Mannesmann	0170-4111774	
Hornberger	86506	www.taxi-landau.de
City Mobil	89638	
KDS Kurier Hühnerfrauth	0176-80214758	www.kds-landau.de
Südpfälzer Fahrservice	959428	www.suedpfaelzer-fahrservice.de
Beil	9945900	
City Car	0800-0081372	www.city-car.de

INFOPOINT UND ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Kongress findet im Atrium beim Infopoint statt. Hier erhalten Sie Ihre Kongressunterlagen, können Ihr Gepäck abgeben und bekommen die wichtigsten Informationen rund um den Kongress und die Stadt.

Öffnungszeiten: DO und FR durchgehend während der Veranstaltungszeit, SA bis 17 Uhr

Wir bitten Sie um die Rückgabe der Namensschilder und der Mensabons am Kongressende. Danke!

INTERNETZUGANG

eduroam

Die Universität Koblenz-Landau ist Teil des eduroam-Netzwerkes. Sollte Ihre Institution diesem Netzwerk angehören, können Sie unter Ihren WLAN-Einstellungen eduroam wählen und sich mit Ihrem Pass- und Kennwort anmelden.

Gastzugang

Verfügen Sie über keinen eduroam-Zugang, können Sie sich mit folgenden Zugangsdaten im Uni-Landau Netzwerk anmelden:

Zugangskennung: dgsgast / Passwort: wis2015soz

TECHNIK

Vorträge

In allen Räumen stehen Beamer und Windows-Rechner zur Verfügung. Wir bitten Sie Ihre Vortragsfolien auf einem USB Stick, als Power Point oder PDF zu speichern und eine viertel Stunde vor Beginn Ihrer Veranstaltung in den Raum zu kommen, um Ihre Vortrags- und Präsentationsfolien zu übertragen. Unsere studentischen Hilfskräfte sind Ihnen dabei gerne behilflich. Sollten Sie andere technische Hilfsmittel benötigen,



kommen Sie bitte rechtzeitig zum Infopoint.

Ton- und Videomitschnitt

Die Plenarveranstaltungen werden aufgezeichnet und zu gegebener Zeit auf der Kongress-Homepage aufgeschaltet.

ESSEN UND TRINKEN

Abendessen – Donnerstagabend, ab 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf das gemeinsame Abendessen im Park Hotel Landau, Mahlstraße 1 (www.parkhotel-landau.de). Das Küchenteam hält ein mannigfaltiges Buffet für Sie bereit (Menü s. Kongress-Homepage). Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie am Essen nur teilnehmen können, wenn Sie es bei der Anmeldung gebucht haben. Die Getränke sind im Preis nicht inbegriffen.

Abendessen – Freitagabend

In den Restaurants „Suppe mag Brot“ und „Raffaele“ wurden Reservierungen für Freitagabend vorgenommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Infostand bis Freitag um 12.00 Uhr.

Campus

In den Kaffeepausen finden Sie im Atrium Kaffee und weitere Getränke sowie Obst und Kekse. Am Freitag wird ein Mittagessen in der Mensa angeboten. Bitte beachten Sie, dass hierfür Mensabons notwendig sind. Die Bons erhalten Sie bei der Anmeldung. Wir bitten Sie die nicht gebrauchten Bons am Infopoint abzugeben. Danke!

Für kleinere Snacks und Kaffee stehen Ihnen (außer samstags) außerdem die Cafeteria zwischen 09.00 – 14.00 Uhr und die Mensa zwischen 12.00 – 13.30 Uhr zur Verfügung.

In der Stadt

In Landau finden Sie zahlreiche Cafés und Restaurants. Eine Auswahl finden Sie auf unserer Kongress-Homepage.

VERLAGSAUSSTELLUNG

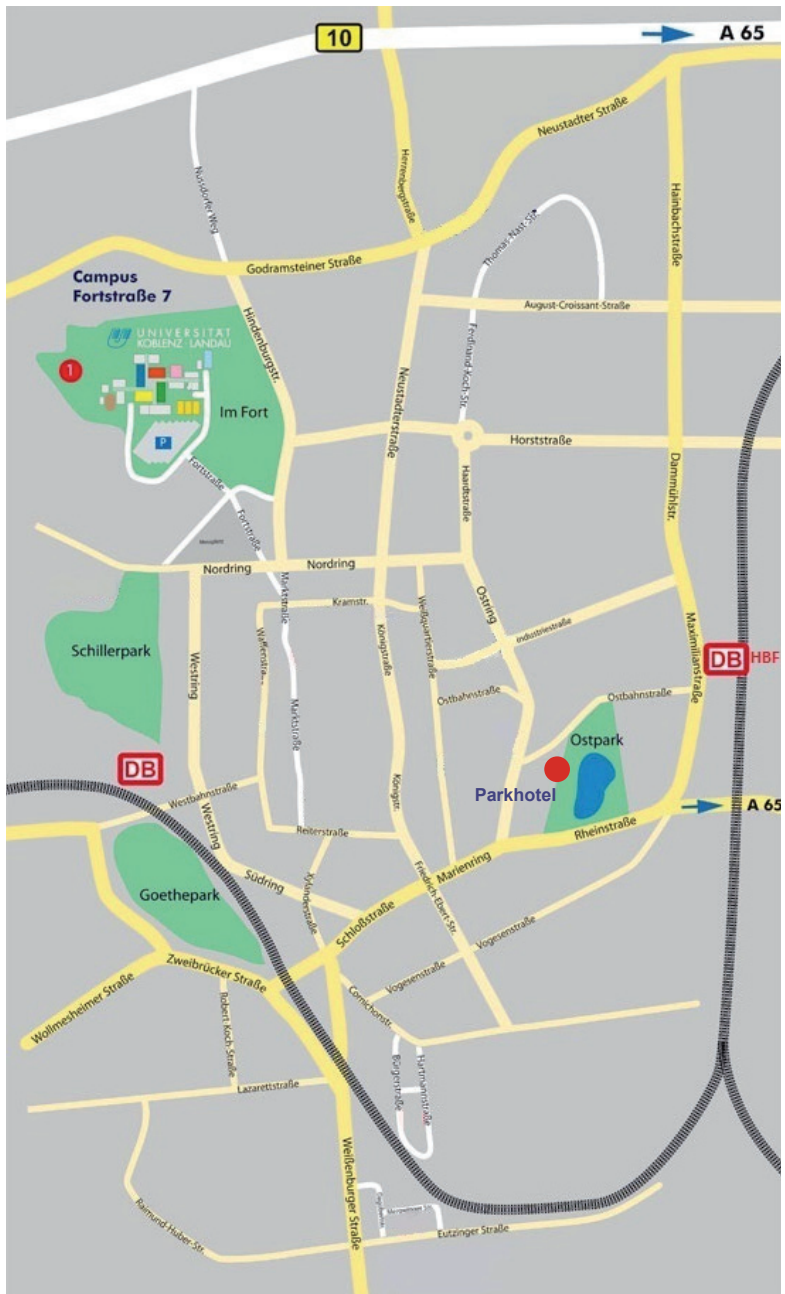
Beltz-Juventa, Springer VS und transcript sind im Atrium vertreten.

KONGRESSUNTERLAGEN

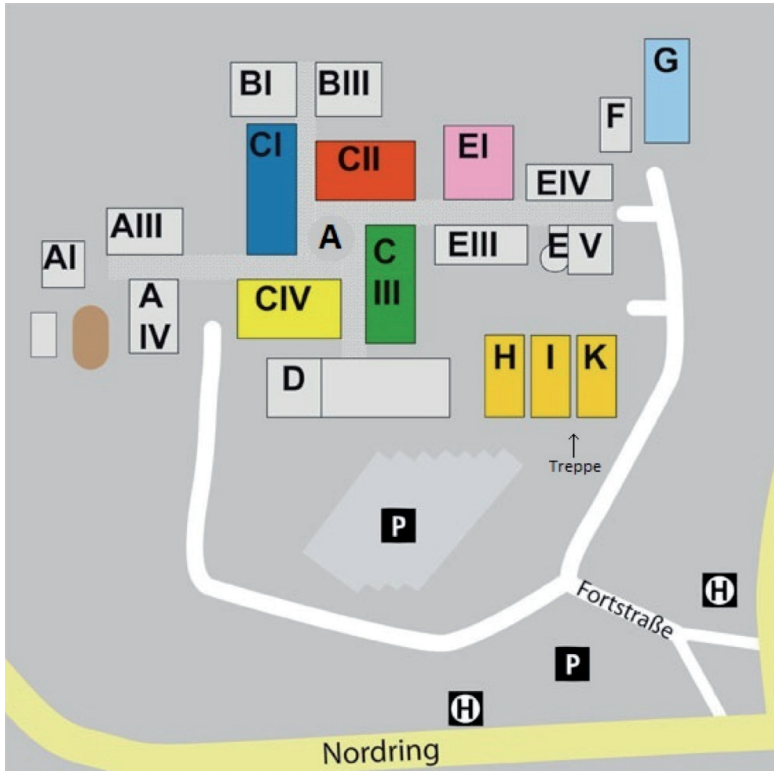
Auf unserer Kongress-Homepage finden Sie das vollständige Kongressprogramm, die Calls der Arbeitskreise und die Abstracts der Vortragenden als PDF zum Download.



STADTPLAN



CAMPUSPLAN



- A Atrium
- C III Räume 140 und 148
- C IV Räume 260 und 266
- D Bibliothek
- E I Audimax
- E IV Cafeteria
- E V Mensa

Universität Koblenz-Landau
Campus Landau
Fortstraße 7
76829 Landau
Deutschland

Notfallnummern:

Kongresstelefon: +49 (0) 157 33 91 31 82

Allgemeiner Notruf (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst) 112

Ärztliche Notfalldienst-Zentrale Landau 19292

Telefonseelsorge 0800 111 0 111

